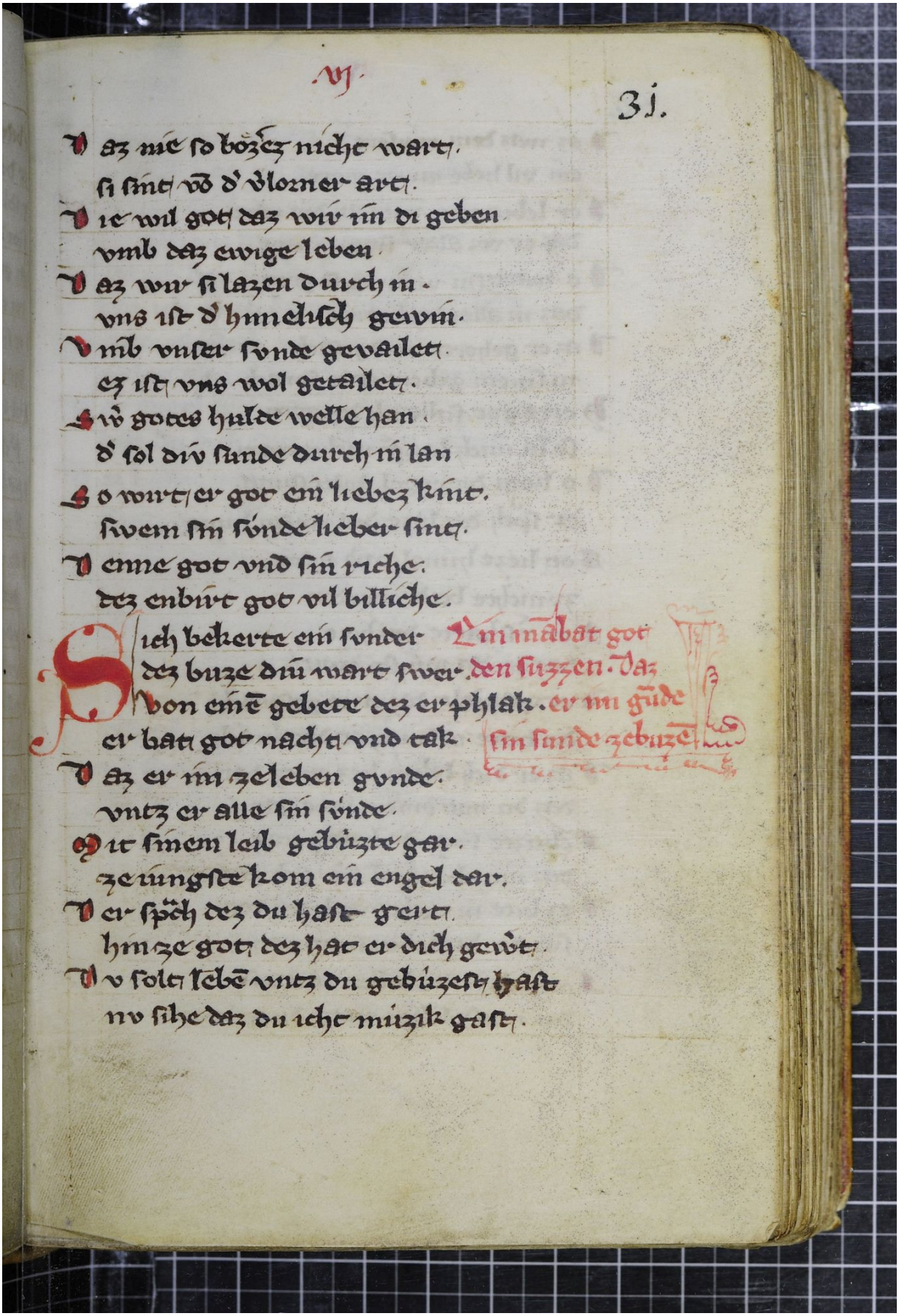
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



.vj. 31.

Daz nie so bozez niche wart.
si sint vō d' vlomer art.
Die wil got daz wir im di geben
vmb daz ewige leben.
Daz wir si lazen durch in.
vns ist d' himelisch gewin.
Vmb vnser sunde gevailet.
ez ist vns wol getailet.
Swē gotes hulde welle han.
d' sol div sunde durch im lan
So wirt er got ein liebez kint.
swem sin sunde lieber sint.
Denne got vnd sin riche.
dez enbirt got vil billiche.
Sich bekerte ein sunder
dez buze div wart swer.
Von eine gebete dez er phlak.
er bat got nacht vnd tak.
Daz er im zeleben gunde.
vntz er alle sin sunde.
Mit sinem leib gebüzte gar.
ze iungste kom ein engel dar.
Der spach dez du hast gert.
hin ze got dez hat er dich gewt.
Du solt lebē vntz du gebüzest hast
nv sihe daz du iche mizik gast.

Vm inābat got den sizzen. daz er im gūde sin sunde zebuzē